

Herzlich Willkommen zur Bürgerversammlung am 21.10.2024

Starkregenereignis
am 26.06.2024

Programmablauf:

1. Begrüßung
2. Rückblick auf das Starkregenereignis
3. Themen der Verwaltung
4. Starkregenrisikomanagement
Ergebnis der Untersuchung 2021
Ergebnis Evaluation
Verbindung Hochwasserplanung
Weiteres Vorgehen
5. Ideen, Hinweise, Vorschläge,
Anregungen

Bürgermeister Ralf Meßmer
Feuerwehrkommandant
Björn Hussal

Bürgermeister Ralf Meßmer
Winfried Eberhard, Büro
Wasser-Müller, Biberach

Bürgerschaft

2. Rückblick auf das Starkregenereignis

Feuerwehrkommandant Björn Hussal

3. Themen der Verwaltung

Bürgermeister Ralf Meißner

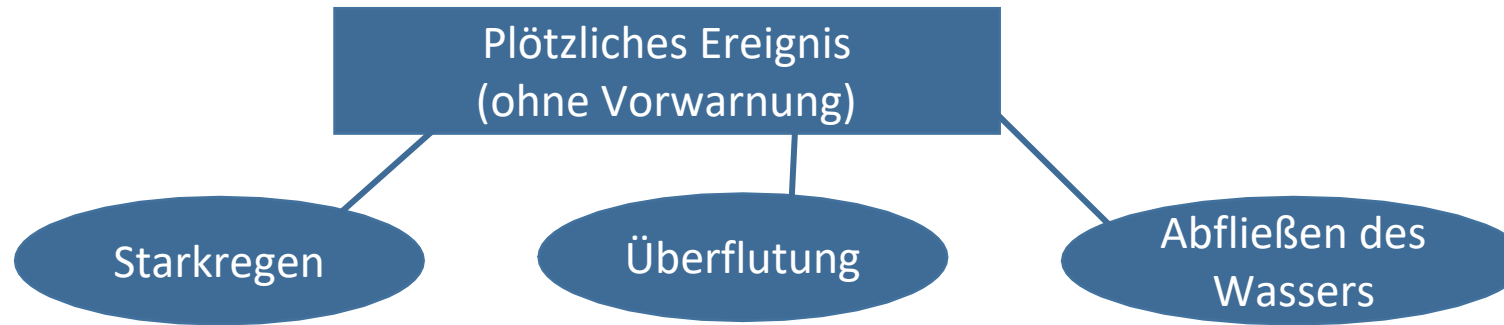
Einberufung des Krisenstabes

- Bürgermeister
- Verwaltungsspitze
- Feuerwehrkommandant
- Bauhofleiter
- Vertreter des Landratsamtes, je nach Thema

Themen des Krisenstabs

- Situationsanalyse
- Unterstützung der Hilfsdienste
- Verpflegung der Hilfsdienste
- Information der Bürgerschaft
- Gefahrenwarnung
- Koordination Bauhofsinsatz
- Information und Abstimmung mit den Energieversorgern, Wasserversorger, etc.
- Öffentlichkeitsarbeit, Vor-Ort-Termin mit Landrat
- Müllentsorgung
- Entsorgung Sondermüll
- Ausrufung des öffentlichen Notstandes
- etc.

Öffentlicher Notstand § 2 FwG



Feststellung des öffentlichen Notstandes durch den Gemeinderat.

„Ein öffentlicher Notstand ist ein **durch ein Naturereignis**, einen Unglücksfall oder dergleichen verursachtes Ereignis, das zu einer gegenwärtigen oder unmittelbar bevorstehenden **Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Menschen** und Tieren oder für andere wesentliche Rechtsgüter führt, von dem die Allgemeinheit, also eine unbestimmte und **nicht bestimmbare Anzahl von Personen**, unmittelbar betroffen ist und bei dem der Eintritt der Gefahr oder des Schadens nur durch **außergewöhnliche Sofortmaßnahmen** beseitigt oder verhindert werden kann.“

Öffentlicher Notstand

- Die Erklärung eines Notstandes ermöglicht der Kommune, spezifische rechtliche Befugnisse in Anspruch zu nehmen, um schnell und effizient zu handeln. Dazu gehören unter anderem:
- **Einschränkungen von Versammlungen**
- **Ressourcenzuteilung**
- **Einsatz von Sicherheitskräften** (erhöhte Alarmbereitschaft)
- **Schnelle Entscheidungsfindung**

Dient der Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie der Gefahrenabwehr

In Oberteuringen: Lediglich finanzielle Auswirkungen. Kosten für THW gehen zulasten des Bundes, FW-Einsätze werden den Betroffenen nicht in Rechnung gestellt.

Müllentsorgung

Aussage Abfallwirtschaftsamt:

Einer Müllentsorgung, wie in Meckenbeuren mit einer Straßenabfuhr, wird von Seite des Landratsamtes abgelehnt. Mit der Begründung, die Müllentsorgung habe dort nicht, wie gewünscht funktioniert.

→ Im Nachhinein ein Vorteil:

Schnellere Müllentsorgung, kein Gestank/Dreck

Müllentsorgung

Idee zur Einrichtung von Sammelstellen an zentralen Orten

Bereits über 40 Container wurden am 27.06. durch private Aufträge ausgeliefert.

Entscheidung: Sammelstellen nicht durchzuführen, da dies zur Verwirrung geführt hätte.

Jeder Betroffene hat selbst einen Containerdienst zu beauftragen.

→ Im Nachhinein:

kurze Wege für Betroffene, Mülltrennung selbstverantwortlich, Abrechnung mit Versicherung möglich

Müllentsorgung

Müllannahme auf der Deponie

Abstimmung mit dem Landratsamt zur Anlieferung auf der Deponie am Donnerstagvormittag, 27.06.

- Annahme an der Deponie Weiherberg
Erfassung Adresse, Name und Gewicht des Mülls
Rechnung wird vorerst an Gemeinde gestellt (rd. 220 t).
- wer versichert ist erhält von der Gemeinde eine Rechnung über den angelieferten Müll und kann Abrechnung vornehmen.
- Entscheidung des Gemeinderates bezüglich der Übernahme der Müllgebühren, bzw. Antrag auf Übernahme an das LRA

Maßnahmen kurzfristig

- Evaluation Starkregenrisikomanagement mit der Feuerwehr
- Beauftragung und Zuschussantrag für Starkregenrisikomanagement für das gesamte Gemeindegebiet, kein Zuschuss für Maßnahmen ohne vorheriges Management
- Abstimmung mit der Hochwasserplanung
- Flutinformations- und Warnsystem (FLIWAS), wird beschafft
- Sanierung der Waldwege über Forstamt
- Aufnahme der Schäden v.a. am Rohmbach
- Abstimmung mit dem LRA was an den Gewässern getan werden darf
- Kostenregelung bei Gewässermaßnahmen durch Gemeinderat steht noch aus

Maßnahmen kurzfristig

- Ausmähen der Gewässer bzw. Gräben in Abstimmung mit dem LRA
- Ausgraben der Gewässer bzw. Gräben in Abstimmung mit dem LRA
- Koordination mit der Stadt Markdorf
- Einbau Grobrechen an neuralgischen Punkten
- Ausstattung der Feuerwehr und des Bauhofs: Sandsäcke, Planung für Haushalt 2025
- Psychologische Unterstützung der Betroffenen mit Problemen
- Gemeinsame Schulung (Feuerwehrkommandant und Bürgermeister) an der Feuerweherschule in Bruchsal zum Thema „Kommunale Gefahrenabwehr“
- Hinweise aus der Bürgerschaft, mehrere Vor-Ort-Termine

Bilder und Videos der Bürgerinnen und Bürger

Zur Dokumentation des Ereignisses und weiteren Bearbeitung benötigen wir Ihre Hilfe aus der Bürgerschaft.

Wenn Sie **Bilder oder Videos** von diesem Tag haben, wären wir dankbar, wenn Sie uns dieses Material per E-Mail zur Verfügung stellen könnten.

An folgende E-Mail-Adresse können Sie unter Angabe des Ortes der Aufnahme die Dateien senden:

Bauverwaltung@oberteuringen.de

Mit der Einsendung der Bilder und/oder Videos erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Dateien durch die Gemeindeverwaltung für die Dokumentation und für interne Untersuchungen weiterverwendet und auch veröffentlicht werden dürfen.

Kontakt mit Uni Freiburg

Hinweis eines Bürgers: Forschungsvorhaben AVOSS

Auswirkungsbasierte Vorhersage von Starkregen und Sturzfluten (AVOSS) auf verschiedenen Skalen: Potentiale, Unsicherheiten und Grenzen

➔ leider wurde keine weitere Testgemeinde benötigt.

Die Uni Freiburg hat jedoch großes Interesse, im Rahmen einer praktischen Arbeit der Studierenden, das Hochwasserereignis in Oberteuringen zu untersuchen.

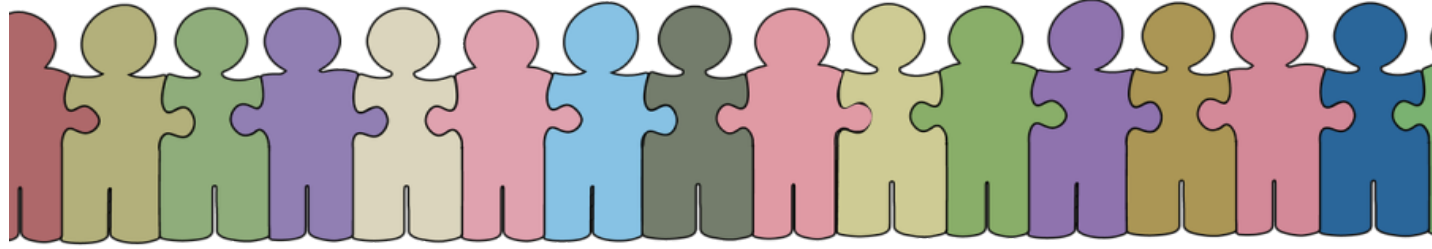
Erste vorläufige Berechnungen liegen der Gemeinde bereits vor und zeigen beeindruckend, wie genau hier die Vorhersagen sind.

Demnächst werden Studierende sich ein Bild von der Örtlichkeit machen. Die Ergebnisse werden dann der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Spenden

Spendenaufruf der Bürgerstiftung Oberteuringen

- Fast 30.000 € wurden an Spenden von Privatpersonen und von Gewerbetreibenden gesammelt
- Aufstockung des Spendenvolumens auf 35.000 € durch die Bürgerstiftung
- Auszahlung von Soforthilfen in Höhe von rd. 5.000 €
- Möglichkeit zur Beantragung von Spendenmittel für Betroffene
- Gründung eines Verteilungsgremiums
- Verteilung der restlichen Spendenmittel auf die Antragsteller



DANKE!

- Feuerwehr Oberteuringen
- Feuerwehr Friedrichshafen
- Feuerwehr Ravensburg: Absaugwagen zum Abpumpen von Gefahrenstoffen
- THW
- Johanniter/DRK
- DLRG: Taucher und Boot
- Polizei
- Vereine, Nachbarn, Helfende
- Bauhof
- Hausmeister
- Mitarbeiter der Verwaltung

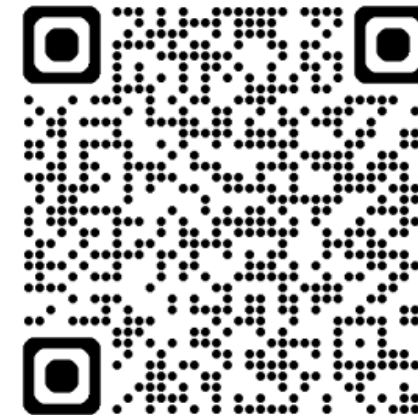
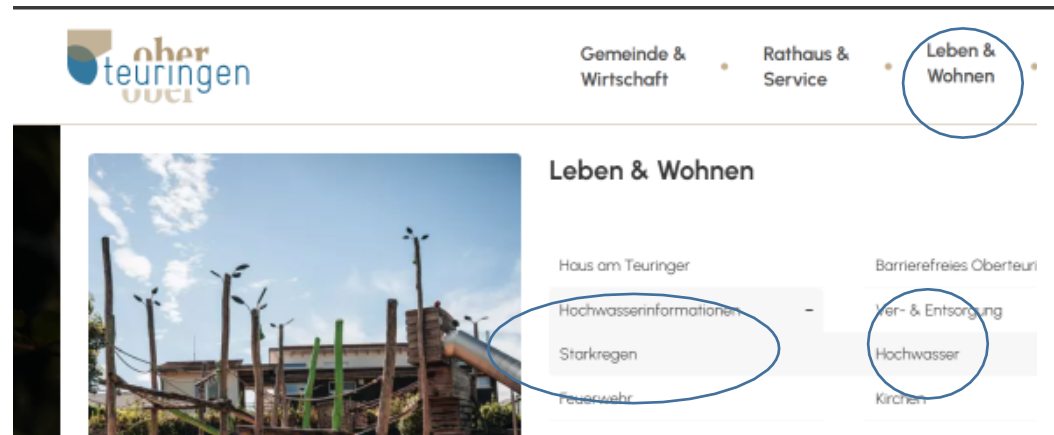
**4. Starkregenrisikomanagement,
Ergebnis aus 2021
Ergebnis Evaluation
Weiteres Vorgehen**

Winfried Eberhard, Büro Wasser-Müller

Eigenverantwortung



<https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de>



<https://www.oberteuringen.de/leben-wohnen/hochwasserinformationen/starkregen>

5. Ideen, Hinweise, Vorschläge, Anregungen

- Jetzt haben Sie, die Betroffenen oder einfach nur Interessierte Bürgerinnen und Bürger das Wort.
- Teilen Sie uns mit, was Sie zum Starkregenereignis auf dem Herzen haben. Nützen Sie heute die Gelegenheit.
- Zu den genannten Punkten wird ein Protokoll erstellt, welches auf die künftigen Planungen Einfluss haben wird.

Herzlichen Dank für Ihr Kommen!!

Wir wünschen Ihnen einen guten
Nachhauseweg.

Die Präsentationen zu der heutigen
Veranstaltung finden Sie demnächst auf der
Homepage der Gemeinde.